

20 Jahre Karikaturmuseum Krems Österreichs einziges Museum für Satire feiert runden Geburtstag

2021 gibt es allen Grund zu jubeln, denn das Karikaturmuseum Krems feiert sein 20-jähriges Bestehen! Erbaut nach den Plänen des Architekten und Karikaturisten Gustav Peichl alias IRONIMUS ist das Karikaturmuseum Krems nicht nur für seine markante Außenfassade bekannt – ein freundliches Gesicht und eine Narrenkappe als Dach, das zugleich die Giebel der Steiner Altstadt zitiert. Als einziges österreichisches Museum für satirische Kunst weiß es außerdem seit nunmehr 20 Jahren und mit bisher gesamt 92 Ausstellungen seine Sonderstellung in der hiesigen Museumslandschaft zu behaupten.

Meilensteine im österreichischen Humor

Am 29. September 2001 mit der Schau *Alles Karikatur – Das gezeichnete 20. Jahrhundert* eröffnet, galt das Karikaturmuseum Krems von Beginn an als lebendiger Ort des Austauschs. Manfred Deix und IRONIMUS, die Gründungsväter des Museums, Karikaturisten wie Erich Sokol, Gerhard Haderer sowie Bruno Haberzettl und prominente Gäste, etwa Thomas Gottschalk, Otto Waalkes oder Ursula Strauss, sorgten für bleibende Momente.

„Das Karikaturmuseum Krems ist ein Kulturjuwel Niederösterreichs. Als Oase des Humors verfügt es seit nunmehr 20 Jahren über die Kraft, den Alltag unserer Landsleute und internationalen Gäste aufzuheitern. Mit seinen Satire- und Karikaturausstellungen liefert das Museum immer wieder einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Diskurs“, betont Johanna Mikl-Leitner, Landeshauptfrau von Niederösterreich, anlässlich des 20-jährigen Jubiläums.

Dass es so ganz anders als andere Museen ist und selbst in der Kunstform der Satire neue Wege geht, bewies das Karikaturmuseum Krems u. a. mit den Ausstellungen *Alles klar Herr Kommissar* mit Comics von Nick Knatterton und *Kottan* von Peter Patzak sowie von Helmut Zenker. Gerhard Haderers großformatige Ölbilder wurden erstmalig in Krems einem Publikum zugänglich gemacht. Einen Ausflug in die japanische Manga-Kultur unternahm das Museum mit Österreichs bester Manga-Zeichnerin Melanie Schober.

International geachteter Partner

Als europäisches Kompetenzzentrum für satirische Kunst pflegt das Karikaturmuseum Krems seit Jahren die multilaterale Zusammenarbeit mit renommierten Ausstellungsbetrieben und bekannten Sammler/innen. Dank dieser konnte der Besucher/innenmagnet mit rund 50.000 Gästen pro Jahr neben heimischen Größen genauso zahlreiche internationale Künstler/innen für sich gewinnen.

Der argentinische Weltstar Mordillo eröffnete hier 2015 seine erste Ausstellung in Österreich. Janosch reiste eigens aus Teneriffa an. Und auch der französische Künstler Achdé ritt zum Start seiner *Lucky Luke*-Schau 2013 nach Krems ein. Für Aufsehen sorgten die erotischen Zeichnungen des genialen Filmemachers Federico Fellini 2005. Exemplarisch

für die hervorragend internationale Vernetzung ist die Retrospektive *Tu felix Austria... zeichne!* zu 25 Jahren Österreich in der EU mit weiteren Ausstellungsorten wie Bozen, Helsinki und Tallinn.

Mit Blick auf die digitale Gegenwart

„In unseren Ausstellungen zeigen wir internationale Größen wie Mordillo, Achdé oder den bekannten Disney-Zeichner Carl Barks. Genauso durften wir heimische Meister/innen wie Manfred Deix, Erich Sokol oder Marie Marcks bei uns willkommen heißen. Weil wir immer offen für Neues sind, zeichnen wir für so manchen Meilenstein des österreichischen Humors mitverantwortlich“, hebt Gottfried Gusenbauer, künstlerischer Leiter des Karikaturmuseum Krems, hervor.

Neben der Präsentation etablierter Künstler/innen forciert Gusenbauer den internationalen Kulturaustausch. Seit Gusenbauers Antritt 2012 als dritter Direktor ist das Karikaturmuseum Krems Partner des internationalen Stipendienprogramms AIR – ARTIST IN RESIDENCE Niederösterreich. Nicht zuletzt mit der Etablierung des Erich-Sokol-Preises für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire antwortet das Museum auf die Digitalisierung im Kunstsektor und positioniert sich zusätzlich als Förderer von Künstler/innen im Spannungsfeld der Digitalisierung.

Jubiläumsjahr mit Humor, Witz und Satire vom Feinsten

2021 stehen drei große Ausstellungen sowie weitere Exkurse zu bedeutenden Künstler/innen wie Gerhard Haderer und Janosch am Programm. Beim großen Sommerfest am 26. Juni 2021 stoßt das Karikaturmuseum Krems gemeinsam mit wichtigen Wegbegleiter/innen und Besucher/innen auf seinen runden Geburtstag an.

Pressebilder finden Sie hier:

<https://celum.noeku.at/pinaccess/showpin.do?pinCode=yw9i5d7CAHTr>

Ich freue mich über Ihre mediale Unterstützung.

Mit besten Grüßen

Daniela Bernhard, MA

Presse und Kommunikation

Kunstmeile Krems

M +43 664 60499 187

E daniela.bernhard@kunstmeile.at

Kunstmeile Krems Betriebs GmbH
Museumsplatz 5, 3500 Krems an der Donau
FN 42192 y, LG Krems an der Donau
ATU 18558004